

Wachstums- und Entwicklungstheorie

Von

Helmut Walter

19 Abbildungen und 4 Tabellen

Gustav Fischer Verlag · Stuttgart · New York

Inhalt

Vorwort	V
I Einführung	1
1 Begriffliche Vorbemerkungen	1
2 Die Verengung des Entwicklungsproblems zur Wachstumstheorie	3
3 Die Problematik des Sozialprodukts als Wachstums- und Entwicklungsindikator	5
Literatur	7
II Wachstumstheoretische Grundmodelle:	
Vernachlässigung des technischen Fortschritts	11
1 Der Ausgangspunkt der Diskussion: Domar und Harrod	11
1.1 Darstellung und Interpretation des Domar-Modells	12
1.2 Das Harrod-Modell	19
1.2.1 Das konjunkturelle Stabilitätsproblem	20
1.2.2 Das langfristige Stabilitätsproblem	24
1.3 Zusammenfassung	30
Literatur	31
2 Das neoklassische Grundmodell	32
2.1 Terminologische und historische Vorbemerkungen	32
2.2 Tatsächliches und gleichgewichtiges Wachstum	34
2.2.1 Darstellung und Herleitung der Wachstumsraten	34
2.2.2 Der Anpassungsprozeß an das Gleichgewicht	37
2.2.3 Störungen des Gleichgewichts	43
2.3 Optimales Wachstum	48
2.3.1 Erste formale Ansätze	48
2.3.2 Goldene Akkumulations- und Goldene Nutzenregel	51
2.4 Zusammenfassung	56
Literatur	57
3 Cambridge-Wachstumsmodelle	59
3.1 Wachstum und Verteilung	60
3.2 Kapitaltheoretische Aspekte: Die Cambridge- Kontroverse und Wicksell-Effekte	68
3.3 Zusammenfassung	80
Literatur	81

4	Zwei-Sektoren-Wachstumsmodelle	82
4.1	Limitationale Technologie	82
4.1.1	Die Angebotsseite des Modells	82
4.1.2	Die Nachfrageseite des Modells	88
4.2	Modifikationen bei substitutionaler Technologie	93
4.3	Zusammenfassung	97
	Literatur	98
III	Die Berücksichtigung des technischen Fortschritts	99
1	Vorbemerkungen zum Begriff und den Arten des technischen Fortschritts	99
	Literatur	102
2	Technischer Fortschritt und Produktionsfunktion	103
2.1	Spezifizierung des neutralen Fortschritts	103
2.1.1	Symmetrische Produktivitätswirkung (Hicks-Neutralität)	103
2.1.2	Asymmetrische Produktivitätswirkung (Harrod- und Solow-Neutralität)	104
2.2	Spezifizierung der Produktionsfunktion	106
	Literatur	109
3	Technischer Fortschritt und Wachstum	109
3.1	Der Beitrag des technischen Fortschritts zum tatsächlichen Wachstum	109
3.1.1	Residualmessung	109
3.1.2	Die Komponentenerlegung	111
3.2	Technischer Fortschritt und Gleichgewichts- wachstum	112
	Literatur	116
4	Technischer Fortschritt und Investitionen	117
4.1	Investitionen als Fortschrittsvehikel (der Embodimentansatz)	117
4.2	Investitionen als Fortschrittsursache	120
4.2.1	Sachinvestitionen	120
4.2.2	Forschung und Entwicklung	123
4.2.3	Humankapital	125
5	Zusammenfassung	128
	Literatur	129
IV	Von der Wachstums- zur Entwicklungstheorie	132
1	Vorbemerkungen	132

2	Wirtschaftliche Entwicklung als zielgerichteter Prozeß	133
2.1	Die klassische Theorie natürlicher Stagnation	133
2.2	Die Marx'sche Entwicklungstheorie	135
2.2.1	Das Grundmuster der gesellschaftlichen Entwicklung	135
2.2.2	Gesellschaftsformationen und Zusammenbruch des Kapitalismus	136
2.3	Theorie der Wirtschaftsstufen	138
2.4	Zusammenfassung	142
	Literatur	143
3	Entwicklung und ökonomischer Strukturwandel	143
3.1	Integrationsgrad und Infrastruktur	144
3.2	Sektorale Wachstumsunterschiede	148
3.3	Ansätze einer Theorie dynamischer Marktstrukturveränderungen	154
3.3.1	Veränderungen der Nachfragestruktur	154
3.3.1.1	Einkommenselastizitäten und die Bedeutung von Produktinnovationen	154
3.3.1.2	Preiselastizitäten und Produktivitätsänderungen	159
3.3.2	Veränderungen der Angebotsstruktur	162
3.3.2.1	Faktorausstattung und Faktorabsorption	162
3.3.2.2	Inter- und intra-industrielle Produktivitätsstruktur	166
3.3.3	Marktstrukturänderungen und Wettbewerb	170
3.3.3.1	Wettbewerbsverhalten und Marktphasen	170
3.3.3.2	Die Bedeutung des prozeßtheoretischen Ansatzes für die Entwicklungstheorie	173
3.4	Die Bedeutung sozio-kultureller Faktoren	177
3.5	Zusammenfassung	183
	Literatur	184
	Verzeichnis der Symbole	189
	Abkürzungsverzeichnis der Zeitschriften, Sammelbände und wissenschaftlichen Institutionen	191
	Register	192